



Jugendfeuerwehr pflegt jüdischen Friedhof

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand nun wieder der traditionelle Pflegeinsatz der Jugendfeuerwehr auf dem jüdischen Friedhof statt. Voller Tatendrang machten sich die jungen Feuerwehrfrauen und -männer ans Werk. Gestrüpp wurde beseitigt, gefegt und mit dem Freischneider ge-

arbeitet. Die Jugendlichen waren fleißig. Ulla Ewelt von der Wolfgang-Suwelack-Stiftung drückte die Dankbarkeit der Stiftung für das Engagement der jungen Feuerwehrleute aus: „Im Zentrum der von unserer Stiftung geförderten Erinnerungskultur steht das Schicksal der Billerbecker Kinder Rolf-

Dieter und Eva Eichenwald. Außerdem steht hier auf dem jüdischen Friedhof das Geschwister-Eichenwald-Denkmal, stellvertretend für alle Shoah-Opfer aus Billerbeck.“ Als Dank für den Einsatz erhält die Feuerwehr von der Suwelack-Stiftung eine Spende.